

Sonnenfleck relativzahlen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **38 (1980)**

Heft 179

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

weniger intensive Objekte zu verfolgen wie Sagittarius A, Cassiopeia A, Cygnus A, Taurus A und Virgo A, die bedeutendsten Punktradioquellen in unserer Galaxis. Sobald die notwendigen Instrumente zur Verfügung stehen, soll auch versucht werden, die nichtthermische Radiostrahlung des Riesenplaneten Jupiter graphisch und akustisch aufzuzeichnen.

Momentan entwickeln und bauen wir mit den modernsten elektronischen Bauelementen die recht umfangreichen Einrichtungen zum Empfang des Radiopulsars CP 0950. Dieser hat eine Pulsfrequenz von etwa 3,95 Hz. Das Herzstück dieser Einrichtung ist ein sog. Autokorrelator, mit dem wir hoffen, das äusserst schwache Radiosignal aus dem Eigenrauschen des Empfängers «herauszufischen».

Auf die durchaus berechtigte Frage, was wir denn mit der Fülle aller anfallenden Daten anzufangen gedenken, gibt es eine treffende Antwort:

«Das alleinige Vorhandensein von Daten bedeutet noch lange nicht, dass sie auch ausgewertet werden müssen!»
(Dr. H. Urbarz)

Literatur:

HEISERMANN D., *Radio Astronomy for the Amateur*, TAB Books No. 174, 1975 (neuezeitlich, übersichtlich, gut zum Einstieg).
 SICKELS R.M., *Amateur Radio Astronomer's Handbook Vol. 1 and 2* 1977/78, Bob's Electronic Service, 817 N. Andrews Ave., Fort Lauderdale Florida 33311 (neuezeitlich, praxisbezogen, viele Schaltungen und Ideen, etwas unübersichtlich).
 HYDE F.W., *Radio Astronomy for Amateurs*, W. Norton & Co. Inc. New York, 1962 (immer noch interessant, veraltet in bezug auf die mit Röhren bestückten Geräte).
 SWENSON G.W., *An Amateur Radio Telescope*, *Sky and Telescope* Mai 1978 bis Oktober 1978 und April 1979 (sehr gut, Theorie und Beschreibung einer vollständigen Interferometeranlage).
 SMITH J.R., *Wireless World A basic Radio Telescope*, Februar/März 1978 (portables Interferometer für Amateure).
 KRAUS J.D., *Radio Astronomy*, McGraw Book Company 1966 (heute noch das Standard-Grundlagenwerk, mit Mathematik).
 GRAHAM SMITH F., *Radio Astronomy*, Pelican Books, 1974 (aktuelle Totalübersicht, ohne Mathematik).
 GERRIT L. VERSCHUUR, *The Invisible Universe, The Story of Radio Astronomy*, Heidelberg science library.

Adresse des Verfassers:

Chr. Monstein, Seegutstrasse 6, CH-8804 Au/ZH.

Sonnenfleckenrelativzahlen

April 1980 (Monatsmittel 166.6)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	185	145	133	123	154	185	200	199	229	214
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	245	257	259	203	182	154	126	127	134	173
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	143	122	95	112	139	171	156	149	145	138

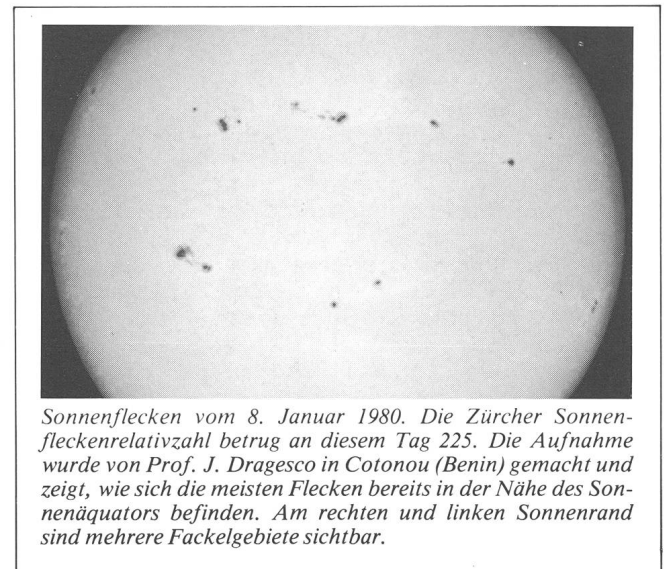
Mai 1980 (Monatsmittel 179.7)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
R	121	149	140	166	192	145	147	157	168	144	
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
R	142	143	150	166	157	148	173	215	218	230	
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	233	244	246	256	229	220	223	190	170	150	138

Juni 1980 (Monatsmittel 157.2)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	152	124	128	141	150	131	149	156	164	168
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	172	166	161	136	129	134	129	146	166	179
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	191	196	190	193	179	166	185	188	149	97

Nach Angaben der Eidg. Sternwarte Zürich,
Dr. A. Zelenka



Sonnenflecken vom 8. Januar 1980. Die Zürcher Sonnenfleckenrelativzahl betrug an diesem Tag 225. Die Aufnahme wurde von Prof. J. Dragesco in Cotonou (Benin) gemacht und zeigt, wie sich die meisten Flecken bereits in der Nähe des Sonnenäquators befinden. Am rechten und linken Sonnenrand sind mehrere Fackelgebiete sichtbar.

Weekend d'observation à La Brévine

Sur l'invitation de M. Philippe Jeanneret, membre de la Société neuchâteloise d'astronomie, un weekend d'observation astronomique aura lieu à La Brévine les 11—12 octobre 1980.

L'altitude du lieu et un horizon bien découvert, l'absence de lumière, font de la propriété de M. Jeanneret un endroit privilégié pour les amoureux du ciel étoilé. De plus, il y aura possibilité de dormir sur place.

Cette réunion est ouverte à tous les membres de la Société Astronomique de Suisse. Pour tous renseignements et inscription, on est prié de s'adresser à M. Gert Behrend, Fiaz 45, 2304 La Chaux-de-Fonds, tél. 039/26 01 16.

Comme les dernières journées du weekend de l'Ascension au Chasseral, celles-ci seront une réussite si elles bénéficient de l'apport de chacun.